

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 03.01.23

### **und Antwort des Senats**

**Betr.:** Rückhaltebecken Lottbeker Teich – was wird geplant? (4)

**Einleitung für die Fragen:**

*Im Juni 2020 hat das Bezirksamt Wandsbek bekannt gegeben, dass für die Umgestaltung des Ablaufbauwerkes am Lottbeker Teich ein Planungsauftrag erteilt wurde. Den Angaben zufolge soll dieser darauf abzielen, die Hochwasserführung sowie die Gewässerentwicklung im Sinne der EG-Wasserrahmenrichtlinie zu verbessern.*

*Bereits in der Drs. 20/13393 hatte der Senat zum Thema „Hochwasserschutz an der Lottbek“ ausgeführt, dass im November 2014 ein Planungsauftrag zum Umbau des Wehres am Lottbeker Teich erteilt werden sollte. Damit sollte die Funktion des Lottbeker Teichs als Rückhaltebecken verbessert werden. Immer wieder wurde die Maßnahme dann im Arbeitsprogramm des Bezirksamtes zurückgestellt.*

*In der Drs. 22/3025 wurde zunächst berichtet, dass die Planung zum Jahresende 2021 vorliegen soll. Weiterhin wurde dort auf die Arbeitsplanung des Bezirksamtes verwiesen, die eine Entschlammung des Lottbeker Teichs bereits im Herbst 2022 vorsah. Gemäß der Haushaltsrechnung 2020 (Drs. 22/5575) hat der Bezirk Wandsbek bereits Mittel aus den zentralen Programmen der Umweltbehörde für „Maßnahmen zur Herstellung der Gewässerdurchgängigkeit und Gewässerstruktur wie z.B. für das Ablaufbauwerk am Lottbeker Teich“ erhalten.*

*Zuletzt wurden in der Drs. 22/8704 im Juli 2022 dann der Abschluss der Vorplanung im August 2022 und die Erarbeitung der Entwurfsplanung bis zum Jahresende 2022 angekündigt.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Frage 1:** *Welche Maßnahmen im Einzelnen sind derzeit am Lottbeker Teich, am dortigen Ablaufbauwerk sowie im Verlauf Moorbek/Lottbek geplant? Welche Maßnahmen werden derzeit noch geprüft?*

**Antwort zu Frage 1:**

Siehe Drs. 22/8704.

**Frage 2:** *Wie ist der genaue Stand der Planungen?*

**Antwort zu Frage 2:**

Derzeit erfolgt die technische Entwurfsplanung für das Ablaufbauwerk und die Ausführungsplanung für die Entschlammung.

**Frage 3:** *Wann genau wurde die Vorplanung für das Projekt abgeschlossen?  
Was genau beinhaltet die damit ausgewählte Vorzugsvariante?*

**Antwort zu Frage 3:**

Im August 2022 wurde die Vorplanung abgeschlossen. Die Vorzugsvariante beinhaltet eine Verbesserung des Hochwasserschutzes und der ökologischen Durchgängigkeit durch Neubau des Ablaufbauwerks und Erhöhung der Rückhaltekapazität. Dafür soll die Teichfläche in einen Bereich mit Dauerstau und einen vom Fließgewässer durchzogenen Bereich mit temporärem Einstau untergliedert werden. Die Maßnahme beinhaltet auch eine Entschlammung des Teiches unter Aussparung der Schilfflächen.

**Frage 4:** *Wurde die Entwurfsplanung für das Projekt wie angekündigt bis zum Jahresende 2022 fertiggestellt?*

*Wenn ja, mit welchen wesentlichen Eckpunkten?*

*Wenn nein, warum nicht und wann genau wird damit gerechnet?*

**Antwort zu Frage 4:**

Personalausfall im Planungsbüro und Mehraufwand bei der hydraulischen Auslegung des Ablaufbauwerkes führten zu einer Verschiebung des Zeitplanes. Die Entwurfsplanung soll zum Februar 2023 abgeschlossen sein.

**Frage 5:** *Wie ist der genaue Stand der Abstimmung der Maßnahmen mit den zuständigen Stellen in Schleswig-Holstein seit dem 15. Februar 2022?*

**Antwort zu Frage 5:**

Der Kreis Stormarn, Fachdienst Untere Wasserbehörde, wird laufend in die Abstimmungen einbezogen.

**Frage 6:** *Wie ist der genaue Zeitplan zur Umsetzung der weiteren Planungs- und Ausführungsschritte und wann genau sollen die Maßnahmen jeweils beauftragt und umgesetzt werden?*

**Frage 7:** *Wann genau wird mit der Vorlage der Ausführungsplanung gerechnet?*

**Antwort zu Fragen 6 und 7:**

Die Ausführungsunterlage Bau soll bis Mitte April 2023 vorliegen, damit die Vergabe des Bauauftrages im Sommer erfolgen kann. Die Baumaßnahmen sollen mit den Entschlammungsarbeiten voraussichtlich im Herbst 2023 beginnen. Daran anschließend wird der Umbau des Ablaufbauwerks erfolgen.

**Frage 8:** *Wann und in welcher Form sollen die Ausschüsse der Bezirksversammlung Wandsbek sowie die Öffentlichkeit über die geplanten Maßnahmen unterrichtet werden?*

**Antwort zu Frage 8:**

Nach Vorlage der Entwurfsplanung erfolgt eine Verschickung an die Träger öffentlicher Belange sowie die Präsentation in den Gremien der zuständigen Bezirksversammlung.

**Frage 9:** *Mit welchen Kosten wird für die Planungen und Maßnahmen am Lottbeker Teich insgesamt gerechnet? In welcher Höhe sind dafür Mittel aus jeweils welchen Ansätzen oder Programmen reserviert?*

**Antwort zu Frage 9:**

Vorbehaltlich genauer Kostenermittlungen und Ausschreibungsergebnisse wird derzeit mit Kosten in Höhe von 1,6 Millionen Euro (brutto) gerechnet. Die Mittel sind im Zentralen Programm für die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie reserviert.